

# „Superheld“ aus Edingen

**EHRENAMT** Lothar Lippert gewinnt den Publikumspreis

**GREIFENSTEIN/SINN** Lothar Lippert holt den ersten Platz beim Publikumspreis des Förderwettbewerbes „Heimliche Helden“ der Volksbank Mittelhessen. Für seinen Verein gewinnt er eine Vereinsfahrt im Wert von 3000 Euro.

Volksbankvorstand Dr. Lars Witteck und Regionaldirektor Thomas Cornelius gratulierten dem „Superhelden“ aus Edingen zum Sieg und überreichten ihm den Reisegutschein des Vereins-Liebe-Partners AS Touristik Butzbach. VereinsLiebe ist das Bonusprogramm der Volksbank Mittelhessen, das neben einem kostenlosen Girokonto weitere Vorteile für Vereine umfasst.

Vor wenigen Wochen kürte die Volksbank Mittelhessen die diesjährigen „Heimlichen Helden“ der Region. Zum achten Mal wurde dieser Förderwettbewerb veranstaltet, bei dem regionale Vereine mit insgesamt



Vorstand Lars Witteck (l.) und Regionaldirektor Thomas Cornelius (r.) gratulieren Lothar Lippert. (Foto: Volksbank Mittelhessen)

50 000 Euro unterstützt werden. Mehr als 150 Vereine aus Mittelhessen hatten sich beworben. Zehn Heldengeschichten konnten die Jury besonders überzeugen. Die „Heimlichen Helden“ und ihr Engagement wurden auf der Bühne geehrt (wir be-

richteten). Zusätzlich wurde der Publikumspreis „Superheld 2018“ ausgelobt, beim dem sich Lothar Lippert durchsetzte. Mehr als die Hälfte der 1500 Stimmen konnte er auf sich vereinen.

Lothar Lippert ist im Verein zur Förderung der Auf-

gaben der evangelischen Kirchengemeinden Edingen und Greifenstein e.V. aktiv. Der pensionierte Lehrer ist seit vielen Jahren ehrenamtlich als Prädikant im Kirchenkreis Braunfels sowie als Mitarbeiter der evangelischen Kirchengemeinde Edingen tätig.

**Seit 2015 unterrichtet er Flüchtlinge aller Nationen in einem Deutschkurs**

Ganz besonders engagiert er sich in der Flüchtlingshilfe: Seit 2015 unterrichtet er Flüchtlinge aller Nationen in einem Deutschkurs. Viele seiner Schüler sind inzwischen weitergezogen, doch der harte Kern ist geblieben und inzwischen sind die Kursmitglieder zu einer Familie zusammengewachsen.

Vielen Widerständen zum Trotz kümmerte sich Lothar Lippert um seine Schüler und es gelang ihm immer wieder, neue Räume für seinen Unterricht zu organisieren. (red)